

ZA-Archiv Nummer 6502

Hörbeteiligung und Paralleltätigkeit Juni 1981
Zusatz: Phonotechnische Ausstattung

Staatliches Komitee für Rundfunk
beim Ministerrat der DDR
Abt. Soziologische Forschung

Genehmigt auf Grund der
Anordnung über die Geneh-
migung und Registrierung
von Berichterstattungen
und über Bevölkerungsbe-
fragungen vom 27.11.1975
(GBL.1976/I/13/S.13).

Die Beantwortung der
Fragen ist freiwillig.

Fragebogen zum Radiohören
der DDR-Bevölkerung
(ab 15 Jahre)(RHE 80)

Liebe Hörerin, lieber Hörer!

Der Rundfunk der DDR führt regelmäßig Befragungen zu seinen Programmen unter der Bevölkerung der Republik durch, um Anregungen für weitere Verbesserungen der Sendungen zu erhalten. Heute bitten wir nun Sie um einige Angaben.

Sie bleiben selbstverständlich als Person ungenannt. Ihre Antworten werden in Zahlen verschlüsselt und mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung statistisch ausgewertet. Ihre Adresse wurde rein zufällig ermittelt und spielt in unserer Umfrage keine Rolle. Geben Sie uns bitte eine genaue Auskunft. Falls Schwierigkeiten auftreten sollten, wird Ihnen unser Interviewer gerne behilflich sein. Unser Interviewer ist verpflichtet, alle Angaben vertraulich zu behandeln und gegenüber Dritten strengstes Stillschweigen zu bewahren.

Wir danken Ihnen herzlich!

L. Mühlberg
L. Mühlberg
Abteilungsleiterin

Deutsches Rundfunkarchiv/Rundfunkarchiv Ost
Historisches Archiv
Rudower Chaussee 3, 0-1159 Berlin

1. Haben Sie gestern Radio gehört?

Iksp. 13

1 ja

(untere Kästchen-
zeile,
Karten-Nr. 2)

2 nein

(Wenn Sie mit "nein" geantwortet haben,
beantworten Sie bitte weiter ab 4.)

2. Erinnern Sie sich bitte, zu welcher Zeit
oder zu welchen Zeiten Sie gestern Radio
gehört haben. Sagen Sie mir bitte, von
wann bis wann Sie welchen Sender empfangen
haben!

Iksp. 14 - 61

(untere Kästchen-
zeile,
Karten-Nr. 2)

Verwenden Sie anstelle der Sendernamen
die entsprechenden Ziffern.

Es gilt für:

- 1 Radio DDR I
- 2 Berliner Rundfunk
- 3 Stimme der DDR
- 4 Radio DDR II
- 5 Regionalsender von Radio DDR
- 6 andere Sender
- 7 Rundfunk gehört, keine Senderangabe

Falls Sie zu den jeweiligen Zeitabschnitten nicht
nur einen Sender gehört haben sollten, geben Sie
bitte den Sender an, den Sie hauptsächlich gehört
haben.

Signatur: ~~...~~ 68-80
Veröffentlichung: Vervielfältigung, Verbreitung, Weitergabe an Dritte nur mit schriftlicher
Genehmigung des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg, Marlene-Dietrich-Allee 20,
14482 Potsdam (www.dra.de)

Deutsches Rundfunkarchiv/Rundfunkarchiv Ost
Historisches Archiv
Rudower Chaussee 3, O-1149 Berlin

Signaturen der Teilnehmer
Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte nur mit schriftlicher
Genehmigung des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg, Marlene-Dietrich-Allee 20,
14482 Potsdam (www.dra.de)

4. Wie alt sind Sie?	Lksp. 62/63
5. Geschlecht:	64
1 männlich	
2 weiblich	
6. Leben in Ihrem Haushalt Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren?	65
1 ja, eins	
2 ja, zwei	
3 ja, drei	
4 ja, vier oder mehr	
5 nein, keins	
7. Wieviel Einwohner hat Ihr Wohnort?	66
1 unter 2000	
2 zwischen 2000 und 10000	
3 zwischen 10000 und 100000	
4 über 100000	
8. In welchem Bezirk liegt Ihr Wohnort?	67/68
01 Berlin, Hauptstadt der DDR	
02 Karl-Marx-Stadt	
03 Gera	
04 Suhl	
05 Potsdam	
06 Frankfurt/Oder	
07 Cottbus	
08 Magdeburg	
09 Erfurt	
10 Dresden	
11 Rostock	
12 Schwerin	
13 Neubrandenburg	
14 Leipzig	
15 Halle	

Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg, Marlene-Dietrich-Allee 20, 14482 Potsdam (www.dra.de).

9. Welche abgeschlossene Schulbildung/Berufsausbildung haben Sie?
Bitte geben Sie nur den jeweils höchsten Bildungsabschluß an.

Iksp.

a) Schulbildung 69

- 1 Schulbesuch bis zur 8. Klasse
- 2 Abschluß der 10. Klasse
- 3 Abitur
- 4 Ich gehe noch in die Polytechnische bzw. Erweiterte Oberschule

b) Berufsausbildung 70

- 1 un- oder angelernt
- 2 Facharbeiterabschluß / Teilfacharbeiter
- 3 Fachschulabschluß
- 4 Hochschulabschluß
- 5 Lehrling, Schüler bzw. Direktstudent ohne abgeschlossene berufliche Ausbildung

10. Üben Sie eine ehrenamtliche gesellschaftliche Funktion aus?

- 1 ja
- 2 nein

- innerhalb meines Arbeitskollektivs bzw. im Rahmen meiner Arbeitsstelle 71

- außerhalb meiner Arbeitsstelle (z.B. als Hausvertrauensmann, im Elternaktiv, als Abgeordneter u.ä.) 72

11. Versuchen Sie nun bitte, sich in die folgenden Tätigkeitsgruppen einzuordnen. Wenn Sie Ihre Tätigkeit nicht vorfinden, wählen Sie bitte die Ziffer 10.

73/74

- 01 Schüler
- 02 Lehrling
- 03 Direktstudent
- 04 Arbeiter
- 05 Genossenschaftsbauer
- 06 Angestellter
- 07 wissenschaftl./technische/künstlerische Intelligenz
- 08 Rentner
- 09 Hausfrau

Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Weitergabe an Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg, Marlene-Dietrich-Allee 20,

12. Sind Sie: Ikap.
1 voll berufstätig 75
2 teilbeschäftigt

13. Arbeiten Sie ständig im Schichtdienst? 76
1 ja
2 nein

14. Sind Sie in Ihrer beruflichen Tätigkeit als
Leiter von Kollektiven, Brigaden, Abteilungen
o.ä. tätig? 77
1 ja
2 nein

15. Nehmen Sie zur Zeit an einer Qualifizierung für
Ihre berufliche Tätigkeit teil? 78
1 ja
2 nein

Deutsches Rundfunkarchiv/Rundfunkarchiv Ost
Historisches Archiv
Rudower Chaussee 3, O-11199 Berlin

Sigmund ~~W~~berbetreibung 69-80
Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte nur mit schriftlicher
Genehmigung des Deutschen Rundfunkarchivs Babelsberg, Marlene-Dietrich-Allee 20,
14482 Potsdam (www.dra.de)

Lieber Interviewer,

wir benötigen eine Übersicht über die Durchführung der Interviews und bitten Sie daher, die folgenden Fragen zu beantworten!

1. Zufallsadresse

Iksp.

- 1 angetroffen; Interview wurde durchgeführt 79
- 2 angetroffen; Interview wurde nicht durchgeführt
(Verweigerung o.ä.)
- 3 nicht angetroffen, da nicht zu Hause
- 4 nicht angetroffen, da falsche Adresse
- 5 nicht aufgesucht

Nachbarschaftsadresse

- 6 angetroffen; Interview wurde durchgeführt
- 7 angetroffen; Interview wurde nicht durchgeführt
(Verweigerung o.ä.)
- 8 nicht angetroffen, da nicht zu Hause
- 9 nicht aufgesucht

2. Wurde das Interview innerhalb oder außerhalb
Ihres Wohnortes durchgeführt?

80

- 1 innerhalb
- 2 außerhalb

(Zutreffende Ziffer bitte auf dem Codierungsbogen eintragen.)

=====Fragebogen zur phonotechnischen Ausstattung (T 11/80)=====

- Dieser Fragebogen ist Bestandteil der Befragung zum
Radiohören der DDR-Bevölkerung (ab 15. Jahre) (RHE 80)

16. Welche verschiedenen Arten von Rundfunkgeräten gehören
zu Ihrem Haushalt?

(Geben Sie bitte dem Interviewer jeweils die Ziffer
der zutreffenden Antwortmöglichkeit an)

Die Antwortmöglichkeiten lauten:

- 1 ja, das trifft zu
2 nein, das trifft nicht zu

lksp.

- Stationäre(s) Gerät(e), d.h. Radios mit
Netzanschluß, die einen festen Platz haben 13
- Koffergerät(e) 14
- Autoradiogerät(e) 15

17. Welche anderen Phono- und Fernsehgeräte gehören
zu Ihrem Haushalt?

(Benutzen Sie bitte die gleichen Antwortmöglich-
keiten wie bei Frage 16)

- Kassettentonbandgerät(e) 16
- Tonbandgerät(e) 17
- Plattenspieler 18
- Stereo-Kopfhörer 19
- Schwarz-weiß-Fernsehempfänger 20
- Farb-Fernsehempfänger 21

18. Gibt es in Ihrem Haushalt ein (oder mehrere)
Stereo-Rundfunkgerät(e)?

- 1 ja, das trifft zu
2 nein, das trifft nicht zu 22
3 das kann ich nicht so genau sagen

19. Wenn im Rundfunk eine Stereo-Sendung läuft, hören Sie diese im allgemeinen auch stereophon? Lksp.

- 1 ja
 - 2 nein 23
 - 3 das kann ich nicht so genau sagen
-

20. Wenn im Rundfunk eine Kunstkopf-Stereo-Sendung läuft, hören Sie diese im allgemeinen auch mit Stereo-Kopfhörern? (siehe auch Seite 4)

- 1 ja
 - 2 nein 24
 - 3 das kann ich nicht so genau sagen
-

21. Wie alt ist das Radio, das Sie meistens benutzen?

- 1 das Gerät ist älter als 20 Jahre
 - 2 das Gerät ist mehr als 3, aber noch keine 20 Jahre alt 25
 - 3 das Gerät ist noch keine 3 Jahre
 - 4 das kann ich nicht so genau sagen
-

22. Ist das Radio, das Sie meistens benutzen, an eine Antenne angeschlossen?

- 1 ja
 - 2 nein, bzw. nur an die im Gerät eingebaute Antenne 26
 - 3 das kann ich nicht so genau sagen
-

23. Falls Sie Frage 22 mit 'ja' beantwortet haben, geben Sie bitte an, was für eine Antenne Sie benutzen.

- 1 eine Gemeinschaftsantenne
 - 2 eine eigene Antenne mit Antennenverstärker
 - 3 eine eigene Antenne über dem Dach (ohne Antennenverstärker) 27
 - 4 eine eigene Antenne unter dem Dach (ohne Antennenverstärker)
 - 5 das kann ich nicht so genau sagen
-

24. Welche Wellenbereiche hat das Radio, das Sie meistens benutzen?

lksp.

Die Antwortmöglichkeiten für diese Frage lauten:

- 1 ja, das trifft zu
- 2 nein, das trifft nicht zu

- Langwelle (LW)	28
- Mittelwelle (MW)	29
- Kurzwelle (KW)	30
- Ultrakurzwelle (UKW)	31

25. Wie oft hören Sie Rundfunksendungen auf den verschiedenen Wellenbereichen?

Die Antwortmöglichkeiten für diese Frage lauten:

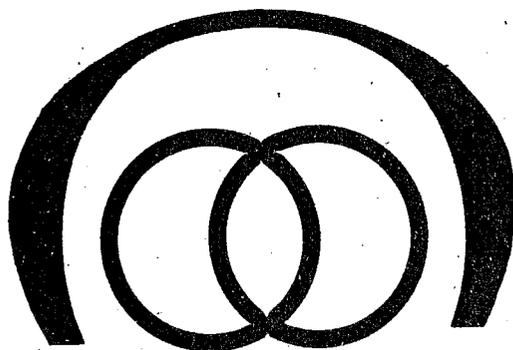
- 1 immer
- 2 oft
- 3 gelegentlich
- 4 selten
- 5 nie
- 6 das kann ich nicht so genau sagen

- Langwelle (LW)	32
- Mittelwelle (MW)	33
- Kurzwelle (UKW)	34
- Ultrakurzwelle (UKW)	35

Der Begriff "Kopfbezogene Stereophonie" oder "Kunstkopf-Stereophonie" - kurz "KK-Stereophonie" - bezeichnet eine spezielle Aufnahme- und Wiedergabetechnik, die bessere Möglichkeiten des räumlichen Hörens als die traditionelle Stereophonie bietet.

Die Aufnahme von Sendungen in kopfbezogener Stereophonie geschieht durch den Kunstkopf - einer technischen Nachbildung des menschlichen Kopfes -, der mit je einem Mikrophon im linken und rechten Gehörgang ausgestattet ist. Für das Hören solcher Aufnahmen sind Stereo-Kopfhörer das geeignete Mittel. Beim Hören von Sendungen in Kunstkopfsterophonie fühlt sich der Hörer gleichsam an den Ort der Aufnahme versetzt, erlebt die Sendungen mit größerer Unmittelbarkeit, da mit diesem Verfahren der natürliche räumliche Hörvorgang beim Menschen nachgeahmt wird.

Seit 1976 werden in den Programmen von Radio DDR II und des Berliner Rundfunks Kunstkopf-Stereosendungen ausgestrahlt. Die Ankündigungen solcher Sendungen erfolgen in der Rundfunk- und Fernsehzeitung "FF - dabei" unter diesem Zeichen:



Ag 142/162/80